



Inhalt	Seite
Vollzug d. Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) u. d. Gesetzes üb. d. Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Garmischer Str. 138 Deutsche BP AG Antrag auf Genehmigung gem. § 19 BImSchG; Bekanntmachung	585
Bekanntgabe wegerechtl. Verfügungen	585
Bekanntmachung üb. d. Absicht d. Umstufung einer Teilstrecke d. Straße „Im Stocket“	586
Öffentl. Versteigerung v. Fundfahrrädern; Öffentl. Bekanntmachung gem. §§ 980, 981, 983, 384 BGB	586
Bekanntmachung; Neue Fernwärmepreise ab 01.10.2008	586
Nichtamtlicher Teil	
Buchbesprechungen	586

**Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Garmischer Str. 138
Deutsche BP AG
Antrag auf Genehmigung gem. § 19 BImSchG**

Die Firma Deutsche BP AG hat gem. § 19 BImSchG die Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Lagerung und zum Verbrauchen von Flüssiggas beantragt. Die Anlage wird in einer Autogaszapfsäule eingesetzt. Für das Vorhaben war gemäß §§ 3a Satz 1 in Verbindung mit § 3c Satz 2 UVPG und Nr. 9.1.4 der Anlage 1 zum UVPG im Rahmen einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles festzustellen, ob die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Die standortbezogene Vorprüfung hat ergeben, dass das genannte Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf, da keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu besorgen sind. Diese Feststellung wird hiermit gem. § 3a Satz 2 2. Halbsatz UVPG öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Feststellung nicht selbstständig anfechtbar ist. Das Protokoll über die Vorprüfung des Einzelfalles kann beim Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28 a, 80335 München, Sachgebiet UW 13, Zimmer 3042, nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel. Nr. 089/233-47747) eingesehen werden. Weitere Auskünfte können ebenfalls unter der Telefonnummer 089/233-47747 eingeholt werden.

München, 30. September 2008 Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit
und Umwelt

**Die Landeshauptstadt München gibt folgende
wegerechtlichen Verfügungen bekannt:**

Für den 7. Stadtbezirk:

Die bisher als „beschränkt-öffentlicher Weg, nur Fußweg“ gewidmete Teilstrecke der Herrschinger Straße zwischen der Kehre der Herrschinger Straße (Ortsstraße) (= km 0,097) und der Mittenwalder Straße (= km 0,163) wird mit Wirkung zum 01.10.2008 zum „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radweg – Zufahrt zu dem Anwesen Hausnummer 1 gestattet“ wegerechtlich erweitert.

Für den 17. Stadtbezirk:

Folgende Straßen- und Wegestrecken werden mit Wirkung zum 01.10.2008 zur Ortsstraße gewidmet:

- Cincinnatistraße (Teilstrecke) zwischen Marklandstraße (= km 1,340) und 50 Meter östlich der Marklandstraße (= km 1,390)
- Marklandstraße (Gesamtstrecke) zwischen Cincinnatistraße (= km 0,000) und Fasangartenstraße (= km 0,567)
- Winlandstraße (Gesamtstrecke) zwischen Pennstraße (= km 0,000) und Marklandstraße (= km 0,316)

Diese Verfügungen, einschließlich ihrer Begründungen, können bei der Landeshauptstadt München, Baureferat, Friedenstraße 40, 81660 München, Zimmer 5.434 (5. Stock), während der üblichen Dienstzeiten bis einschließlich 31.10.2008 eingesehen werden.

München, 30. September 2008 Baureferat
Verwaltung und Recht

**Bekanntmachung
über die Absicht der Umstufung einer Teilstrecke
der Straße „Im Stocket“**

Es ist beabsichtigt, die bisher als „Feld- und Waldweg - ausgebaut“ gewidmete Teilstrecke der Straße „Im Stocket“ zwischen Ende der gewidmeten Ortsstraße bei Hausnummer 46 (= km 0,515) und Ende des Stichwegs bei Hausnummer 52 (= km 0,575) zum „beschränkt-öffentlichen Weg für Fußgänger

und Radfahrer, Zufahrt zu den angrenzenden Anwesen und landwirtschaftlicher Verkehr frei“ umzustufen.

Die Absicht der Umstufung wird hiermit gemäß Art. 7 Abs. 4 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) bekannt gegeben.

München, 30. September 2008 Baureferat
Verwaltung und Recht

Öffentliche Versteigerung von Fundfahrrädern; Öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 980, 981, 983, 384 BGB

Das Münchner Fundbüro führt am Montag, **27. Oktober 2008** ab 9:00 – ca. 11:00 Uhr eine Versteigerung von nicht abgeholten Fundfahrrädern durch.

Die Fahrräder sind gebraucht, nicht gewartet und werden ohne Gewährleistung für deren Beschaffenheit und Vollständigkeit gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert.

Vorbesichtigung: **nur** am Versteigerungstag von 8.30 bis 9.00 Uhr.

Ort: Oetztaler Straße 19, Innenhof,
81373 München-Sendling.

MVV: U6 Harras oder Partnachplatz, S7/S27 Harras,
StadtBus 134 Ortlerstraße.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.muenchen.de, Rathaus A-Z, Stichwort Fundbüro

München, 18. September 2008 Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung I
Fundangelegenheiten
KVR-I/23

Bekanntmachung

Neue Fernwärmepreise ab 01.10.2008

Das Preisblatt zu Ziffer 9 und 11 der Anlage zur AVBFernwärmeV wird wie folgt geändert:

9	M-Fernwärme Preise	netto	brutto	
9.1	Arbeitspreis			
9.1.1	Heizwassernetz oder	84,36 8,44	100,39 10,04	€/MWh Cent/kWh
9.1.2	Dampfnetz (1,42 m³ Kondensat entsprechen 1 MWh)	59,41	70,70	€/m³
9.1.3	Wärme für Warmwasser- bereitung in Fürstenried, Neuforstenried und Parkstadt Solln	6,88	8,19	€/m³
9.2	Grundpreis	24,94	29,68	€/kW*a

München, 30. September 2008 SWM Versorgungs GmbH

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen

Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch.
Hrsg. von Franz Jürgen Säcker und Roland Rixecker. -
5. Aufl. - München: Beck.
Bd. 3: Schuldrecht, Besonderer Teil. §§ 433 - 610.
Finanzierungsleasing, HeizkostenV, BetriebskostenV, CISG.
Red.: Wolfgang Krüger und Harm Peter Westermann. -
2008. XXXIX, 2648 S. ISBN 978-3-406-54843-7; € 238.-
Bd. 8: Familienrecht II. §§ 1589 - 1921. SGB VIII. Red.: Dieter
Schwab. - 2008. XLVI, 2667 S. ISBN 978-3-406-54848-2;
€ 228.-

Der Münchener Kommentar Bürgerliches Gesetzbuch versteht sich als ein umfassendes Erläuterungswerk zum BGB für Praxis und Wissenschaft. Sämtliche Änderungen in der Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur sind eingearbeitet. Der erste der drei Bände zum Besonderen Schuldrecht kommentiert das Kauf- und das Mietrecht. Im Kaufrecht wurde die neue Rechtsprechung und Literatur nach der Schuldrechtsmodernisierung eingearbeitet. Überarbeitet wurde das Recht des Verbrauchsgüterkaufs und der Teilzeit-Wohnrechteverträge. Neue Schwerpunkte wurden im Darlehensrecht, im Recht der Finanzierungshilfen und der Ratenlieferungsverträgen mit Verbrauchern gesetzt. Die Themen Zinsanpassungsklauseln und die neuen Kapitalvorschriften (Basel II) sind aufgenommen. Komplett neu bearbeitet wurde das Mietrecht zusammen mit der Betriebskostenverordnung und der Heizkostenverordnung. Zudem ist die Energieeinsparverordnung berücksichtigt. Abgeschlossen wird der Band mit einer ausführlichen Kommentierung des UN-Kaufrechts (CISG). Mit Band 8 liegt der zweite Band zum Familienrecht in Neuauflage vor. Durch die zahlreichen Gesetzesänderungen wurden insbesondere das Abstammungsrecht, der Kindesunterhalt nach dem Unterhaltsrechtsänderungsgesetz, der Unterhalt der Eltern nichtehelicher Kinder, das Namensrecht, die Umgangsrechte, das Recht der Vormundschaft, die Neuregelung der Vergütung für Vormünder und Betreuer, das Betreuungsrecht sowie das SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe neu kommentiert.

Deutsches Beamten-Jahrbuch Bayern. Rechte und Ansprüche, Stand und Status. Textsammlung mit Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften. - Regensburg: Walhalla, 2008. 1320 S. ISBN 978-3-8029-1064-7; € 24,90.

Die neue Taschenausgabe Deutsches Beamten-Jahrbuch Bayern enthält alle dienstrechtlichen Bestimmungen sowie das vollständige Beihilfe- und Personalvertretungsrecht:

- Statusrecht, Laufbahnrecht, Besoldungsrecht, Versorgungsrecht, Reise- und Umzugskostenrecht, Beihilferecht
- Personalvertretungsrecht
- ergänzende Bestimmungen mit wichtige soziale und arbeitsplatzbezogene Schutzvorschriften (Behindertenrecht, Gleichstellung, AGG, Elterngeld, Nichtraucherchutz ...)
- Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Die Sammlung wird durch ein Stichwortverzeichnis erschlossen. Der Verlag plant, die Textsammlung halbjährlich zu aktualisieren. Daneben bietet der Verlag noch das Loseblattwerk „Bayerisches Beamten-Jahrbuch“ an, das auch online oder als CD-ROM zur Verfügung steht.

Kreditwesengesetz. Kommentar zu KWG und Ausführungsvorschriften. Hrsg. von Karl-Heinz Boos ... - 3. Aufl. - München: Beck, 2008. LVI, 3200 S. ISBN 978-3-406-56584-7; € 235.-

Das Standardwerk erläutert das Kreditwesengesetz und die ergänzenden bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften. Der Kommentar orientiert sich an der Praxis und an den von der Bankenaufsicht vorgegebenen oder vertretenen Lösungsansätzen. Im Einzelnen umfasst der Band:

- das grundlegend geänderte Kreditwesengesetz und das Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz
- die Solvabilitätsverordnung
- die Großkredit- und Millionenkreditverordnung, die Liquiditätsverordnung, die Anzeigenverordnung und die Prüfungsberichtsverordnung.

Die Neuauflage berücksichtigt die Umsetzung der Rahmenvereinbarung „Internationale Konvergenz der Eigenkapitalmessung und der Eigenkapitalanforderungen“ (Basel II) in deutsches Recht. Zudem erläutert der Band die Änderungen durch das zum 1.11.2007 in Kraft getretene Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz (FRUG).

Ein ausführliches Sachverzeichnis hilft ausgezeichnet beim Recherchieren.

Berufung als Beruf. Festschrift für Sigmar-Jürgen Samwer zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Rainer Jacobs und Michael Loschelder. - München: Beck, 2008. XI, 314 S. ISBN 978-3-406-57887-8; € 99.-

Zum 70. Geburtstag von Sigmar-Jürgen Samwer am 12. Mai 2008 ehren Freunde, Kollegen und Weggefährten den Jubilar mit Beiträgen zu einer Festschrift. Samwer gehört zu den herausragenden Vertretern und im besten Sinne typischen Repräsentanten eines Berufsstandes, den es seit der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 13.12.2000 nicht mehr gibt, des Berufsstandes der singular zugelassenen Rechtsanwälte bei Oberlandesgerichten. Sigmar-Jürgen Samwer begann nach seinem Studium 1967 als Referent für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht beim Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 1970 wurde Sigmar-Jürgen Samwer Rechtsanwalt in Köln. Als Partner der Sozietät Robert Ellscheid und Hanns Hirtz widmete er sich dem Presserecht, dem Gewerblichen Rechtsschutz, dem Urheberrecht, dem Gesellschaftsrecht, dem Arzthaftungs- und dem Betriebsrentenrecht. Die Beiträge der Festschrift spiegeln diese Arbeitsfelder von Sigmar-Jürgen Samwer wider und zeigen das hohe Ansehen des Jubilars auf diesen Rechtsgebieten. Einer breiteren Öffentlichkeit ist der Jubilar nicht zuletzt als der Prozessvertreter für Heinrich Böll oder dem späteren Bundespräsidenten Karl Carstens bekannt geworden. Die Festschrift wird mit einer Bibliographie des Schrifttums von Sigmar-Jürgen Samwer beschlossen.

Bauantrag und Baurecht digital. - Version 07/2008. - Köln: Müller, 2008. 1 CD-ROM. ISBN 978-3-481-02358-4 Grundversion € 109.- ; ISBN 978-3-481-02496-3 Update € 49.-

Die CD-ROM bietet Architekten und Planern Unterstützung für einen rechtssicheren und vollständigen Bauantrag. Mehr als 500 Baubestimmungen und über 300 Formulare sind im Volltext

mit sämtlichen Tabellen und Abbildungen aufgeführt. Die aktuelle Version umfasst das aktuelle Baugesetzbuch und 51 neue oder geänderte Vorschriften und zudem 10 neue Bauformulare, u.a.:

- neue Arbeitsstättenrichtlinie ASR A2.3: Fluchtwege und Notausgänge, Flucht- und Rettungsplan
- neue Durchführungsverordnungen und Bauformulare zur EnEV in Bayern, Berlin, Bremen und NRW
- geänderte Garagen- und Stellplatzverordnung in Bayern
- geänderte Denkmalschutzgesetze in Bayern, Hamburg, Saarland und Thüringen
- Hinweise zu den Abstandsflächen in NRW.

Alle Rechtstexte sind untereinander verlinkt. Von den Landesbauordnungen der Länder kann man an den entsprechenden Stellen direkt in die Verwaltungsvorschriften springen. Die Textrecherche erfolgt wahlweise über eine Volltextsuche oder über Inhaltsverzeichnisse pro Bund und Land. Alle Formulare sind als Word- und PDF-Dateien hinterlegt und können direkt am PC ausgefüllt werden.

Die Änderungen gegenüber der letzten Version können kostenpflichtig unter www.baurecht-dienst.de abgerufen werden.

Detterbeck, Steffen: Handwerksordnung. Kommentar. - 4. Aufl. - München: Beck 2008. XIII, 798 S. (Vahlens Kommentare) ISBN 978-3-8006-3007-3; € 82.-

Der Kommentar stellt die Vorschriften der Handwerksordnung für die betriebliche Praxis vor und bezieht die wichtigsten Nebengesetze zum Recht des Handwerks mit ein, u.a.:

- Berechtigung zum selbständigen Betrieb eines zulassungspflichtigen Handwerks
- Eintragung in die Handwerksrolle
- Zulassungsfreie Handwerke und handwerksähnliche Gewerbe
- Berufsbildung im Handwerk
- Berechtigung zum Einstellen und Ausbilden
- Organisation des Handwerks.

Die Neuauflage bringt den Kommentar auf den Stand Januar 2008. Berücksichtigt wurden insbes. das Zweite BürokratieabbauG, die Neunte ZuständigkeitsanpassungsVO, das Berufsbildungsreformgesetz.

Weimann, Rüdiger: Umsatzsteuer in der Praxis. Die wichtigsten Fragen und Fälle. - 6., völlig überarb. Aufl. - Freiburg: Haufe, 2008. 510 S. 1 CD-ROM. (Haufe Fachpraxis) ISBN 978-3-448-08714-7; € 48.-

Das Umsatzsteuerrecht unterliegt einem ständigen Wandel, nicht zuletzt durch die laufenden Anpassungen an die Vorgaben des europäischen Umsatzsteuerrechts.

Der Ratgeber informiert über das Umsatzsteuerrecht und konzentriert sich dabei auf die alltagsrelevanten Fragen für Betriebe. Behandelt werden die Kernthemen wie Pflichtangaben bei Rechnungen; der Vorsteuerabzug; Haftungsvorschriften für Unternehmen; Liefergeschäfte und Dienstleistungen mit Auslandsbezug und Vorbereitungen bei unangemeldeten Außenprüfungen der Finanzverwaltung. Der Autor weist darauf hin, unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden und Gestaltungsspielräume zu nutzen. Fallbeispiele, Gestaltungshinweise und Checklisten unterstützen die Umsetzung.

Die beigelegte CD-ROM enthält Arbeitshilfen, amtliche Umsatzsteuerformulare, Rechtsvorschriften im Volltext und einen Rechner zur Ermittlung und Verprobung der Umsatzsteuer.

Kommentar zur Zivilprozessordnung. Mit Gerichtsverfassungsgesetz. Hrsg. von Hans-Joachim Musielak. - 6., neubearb. Aufl. - München: Vahlen, 2008. XLIII, 2966 S. ISBN 978-3-8006-3485-9; € 159.-

Der „Musiellak“ informiert umfassend über alle Fragen, die sich bei der Anwendung der ZPO in der gerichtlichen und anwaltlichen Praxis stellen. Bei jeder einschlägigen Vorschrift finden sich Hinweise für die Berechnung der Gerichtskosten und der Anwaltsgebühren nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG).

Die Neuauflage berücksichtigt schon Änderungen, die zum 12.12.2008 in Kraft treten sollen. Die aktuellen Reformen zum Unterhalts- und Rechtsberatungsrecht sind berücksichtigt. Eingearbeitet wurden u.a. auch:

- das Gesetz zur Klärung der Vaterschaft unabhängig vom Anfechtungsverfahren
- das zweite Justizmodernisierungsgesetz
- das Gesetz zur Stärkung der Selbstverwaltung der Rechtsanwaltschaft
- das Gesetz zur Änderung des WohnungseigentumsG
- das Gesetz zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge.

Neu erläutert wird die VO (EG) 861/2007 zur Einführung eines Europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen. Vorgelegt wird auch der Gesetzentwurf zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Forderungsdurchsetzung und Zustellung. Die aktuelle Rechtsprechung und Literatur wurde ausgewertet. Ein ausführliches Sachregister bietet gute Hilfestellung bei der Recherche.

Personalratswahlen in Bayern. Wahlordnung zum Bayerischen Personalvertretungsgesetz mit Erläuterungen. Bearb. von Michael Amstädter, Manfred Blüm und Konrad Kaspar. - 11. Erg.-Liefg. - Stand: 1. März 2008. - Kronach: Link, 2008. - Loseblattaussg. in 1 Ordner. (Carl-Link-Vorschriftensammlung) ISBN 978-3-556-03150-6; Grundwerk € 70.-

Mit dem Gesetz zur Änderung des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes vom 10.4.2007 wurde das Personalvertretungsrecht umfassend geändert. In der 11. Lieferung wurden die entsprechenden Änderungen und die aktuellen Vorschriften zum Lebensalter bei den Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung eingearbeitet. Die Art. 25-28 BayPVG werden erstmals kommentiert. Neu aufgenommen wurde die Bekanntmachung „Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen 2008“.

Hueck, Götz und Christine Windbichler: Gesellschaftsrecht. Ein Studienbuch. - 21., völlig neu bearb. Aufl. - München: Beck, 2008. XXX, 505 S. (Kurzlehrbücher für das juristische Studium) ISBN 978-3-406-54875-8; € 22,90.

Das Lehrbuch behandelt das Recht der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG und KG) und stellt die Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts (GmbH und AG) dar. Ein Schwerpunkt des Buches bildet die Behandlung der BGB-Gesellschaft als Grundform des Personengesellschaftsrechts, anhand derer die wesentlichen gesellschaftsrechtlichen Rechtsinstitute herausgearbeitet werden, daher werden bei den übrigen Gesellschaftstypen lediglich noch die abweichenden Regelungen erörtert. Zudem werden jeweils auch die wirtschaftlichen Zusammenhänge dargestellt, ohne die die gesellschaftsrechtlichen Regelungen nicht verständlich werden. Die Neuauflage greift alle aktuellen Tendenzen in Rechtsprechung und Schrifttum auf - insbesondere die Diskussion um die Haftung der BGB-Gesellschaft und zum existenzgefährdenden Eingriff. Das Lehrbuch berücksichtigt neben den Änderungen auch den Regierungsentwurf zur GmbH-Reform (MoMiG).